DYS+ Campus



Übungsheft · Deutsch · Klasse 9

Zitieren und Quellen angeben

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann wörtlich und sinngemäß zitieren.
- Ich kann Zitate richtig einbauen und Zeichen setzen.
- Ich kann Quellen angeben und Rechte beachten.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/deutsch/zitieren-und-quellen-angeben/woertlich-zitieren

Kurz erklärt

Zwei Arten des Zitierens

wörtlich	**genau abschreiben, in Anführungszeichen, mit Fundstelle**
sinngemäß	in eigenen Worten, mit „vgl.“ und Fundstelle

Zeichen beim Zitieren

Begleitsatz vorn	**Berg schreibt: „Der Teich trocknet im Sommer fast aus.“**
Begleitsatz hinten	„Der Teich trocknet im Sommer fast aus“, schreibt Berg.
Satzteil	Laut Berg trocknet der Teich im Sommer „fast aus“.

Eine Quelle angeben

1. Buch: Name, Vorname: Titel. Ort: Verlag Jahr.
2. Website: Name, Titel, Adresse, Abrufdatum.
3. Video: Urheber, Titel, Plattform, Datum, Abrufdatum.
4. Im Text: Kurzbeleg, am Ende: Verzeichnis.

Merksatz: Wörtlich zitieren heißt genau abschreiben. Sinngemäß wiedergeben heißt in eigenen Worten schreiben. Beides braucht eine Quelle.

Typischer Fehler: Viele schreiben nur „aus dem Internet“. Eine Quelle braucht Namen, Titel, Adresse und Abrufdatum.

Tipp: Notiere jede Quelle sofort, wenn du sie benutzt.

●○○ Basis

Zitate und Belege

1 **Wörtlich oder sinngemäß? Kreuze an. Original: „Die Kinder bauen aus Brettern ein kleines Floß.“**

a) „Die Kinder bauen aus Brettern ein kleines Floß.“ ☐ **sinngemäß** ☐ **wörtlich**

_____

b) Die Kinder basteln ein Floß aus Holz (vgl. Berg 2019, S. 14). ☐ **sinngemäß** ☐ **wörtlich**

_____

c) „Die Kinder bauen aus Brettern ein […] Floß.“ _____ ☐ **sinngemäß** ☐ **wörtlich**

d) Aus Brettern bauen die Kinder ein Floß (vgl. Berg 2019, S. 14). _____ ☐ **sinngemäß** ☐ **wörtlich**

2 **Welche Zeichen stehen richtig? Kreuze an.**

a) Berg schreibt _____ „Der Teich trocknet aus.“ ☐ ; ☐ : ☐ ,

b) „Der Teich trocknet aus“ _____ schreibt Berg. ☐ , ☐ . ☐ :

c) Laut Berg trocknet der Teich im Sommer „fast aus“ _____ ☐ , ☐ : ☐ .

d) „Wer kommt mit?“ _____ fragt Lea. ☐ , ☐ . ☐ ;

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein wörtliches Zitat darf man leicht verändern. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Auslassungen kennzeichnet man mit [...]. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine sinngemäße Wiedergabe braucht keine Quelle. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) „Vgl.“ steht für „vergleiche“. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Ergänze die Lücken.

a) Beim wörtlichen Zitat steht der Text in _____ .

b) Fremde Gedanken ohne Quelle als eigene auszugeben, nennt man _____ .

c) Die Abkürzung für „vergleiche“ lautet _____ .

d) Hinter einem Zitat steht die _____ in Klammern.

●●○ Standard

Quellen und Rechte

5 Welche Angabe gehört dazu? Kreuze an.

a) Bei einer Website: _____ ☐ **Abrufdatum** ☐ **Seitenfarbe** ☐ **Zahl der Bilder**

b) Bei einem Buch: _____ ☐ **Zahl der Leser** ☐ **Verlag und Jahr** ☐ **Lieblingsfarbe**

c) Bei einem Video: _____ ☐ **Name des Computers** ☐ **Urheber und Titel** ☐ **Dauer des Spaziergangs**

d) Im Text steht: _____ ☐ **Passwort** ☐ **Mindmap** ☐ **Kurzbeleg**

6 Darf ich es veröffentlichen? Kreuze an.

a) Ein fremdes Foto ohne Erlaubnis _____ ☐ **nein** ☐ **ja**

b) Ein eigenes Foto ohne Personen _____ ☐ **ja** ☐ **nein**

c) Ein Foto mit erkennbaren Mitschülern ohne Zustimmung _____ ☐ **ja** ☐ **nein**

d) Ein kurzes Zitat mit Quelle zum Belegen _____ ☐ **ja** ☐ **nein**

7 Ergänze die Lücken.

a) Das Urheberrecht schützt fremde _____.

b) Wer erkennbar abgebildet ist, hat das Recht am eigenen _____.

c) Alle benutzten Quellen stehen im _____.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Alles im Netz darf frei veröffentlicht werden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Eine Quellenliste sollte man sofort führen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Passwörter gehören in gemeinsame Ordner. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Dateinamen mit Datum helfen beim Wiederfinden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Schreiben und anwenden

9 **Schreibe Zitate. Original (ausgedacht, S. 12): „Der Teich am Rand des Dorfes trocknet im Sommer fast aus.“**

a) Schreibe einen Satz mit Begleitsatz vorn und dem ganzen Zitat.

b) Schreibe einen Satz mit Begleitsatz hinten.

c) Baue nur „fast aus“ in einen Satz ein.

10 **Gib sinngemäß wieder. Original: „Die Kinder bauen aus Brettern ein kleines Floß.“**

a) Schreibe einen Satz in eigenen Worten.

b) Warum braucht die Wiedergabe eine Quelle?

11 Schreibe Quellenangaben (ausgedacht).

a) Buch: Jonas Berg, „Der Teich am Dorfrand“, Hamburg, Nordlicht Verlag, 2019.

b) Website: Mara Lindt, „Wasser im Alltag“, Adresse www.beispiel.example/wasser, abgerufen am 12.10.2026.

c) Kurzbeleg im Text für das Buch, Seite 12.

12 Entscheide und begründe.

a) Du möchtest ein Foto aus dem Netz auf einem Plakat im Schulflur und auf der Schulseite zeigen. Was tust du?

b) Warum ist ein Ordner mit klaren Dateinamen sinnvoll?

c) Nenne zwei Spalten einer Quellenliste.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann wörtlich und sinngemäß zitieren.	☐	☐	☐
Ich kann Zitate richtig einbauen und Zeichen setzen.	☐	☐	☐
Ich kann Quellen angeben und Rechte beachten.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Zitate und Belege

1 **Wörtlich oder sinngemäß? Kreuze an. Original: „Die Kinder bauen aus Brettern ein kleines Floß.“**

a) **wörtlich**

→ Es steht genau so im Original.

b) **sinngemäß**

→ Eigene Worte und „vgl.“.

c) **wörtlich**

→ Die Auslassung ist gekennzeichnet.

d) **sinngemäß**

→ Anderer Satzbau, gleicher Sinn.

2 **Welche Zeichen stehen richtig? Kreuze an.**

a) **:**

→ Begleitsatz vorn: Doppelpunkt.

b) **,**

→ Begleitsatz hinten: Komma.

c) **.**

→ Der Satz endet hinter dem Zitat.

d) **,**

→ Das Fragezeichen bleibt, dann folgt ein Komma.

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Ein wörtliches Zitat bleibt unverändert.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Auch eine sinngemäße Wiedergabe braucht eine Quelle.**

d) **Stimmt.**

4 **Ergänze die Lücken.**

a) **Beim wörtlichen Zitat steht der Text in Anführungszeichen.**

b) **Fremde Gedanken ohne Quelle als eigene auszugeben, nennt man Plagiat.**

c) **Die Abkürzung für „vergleiche“ lautet vgl..**

d) **Hinter einem Zitat steht die Fundstelle in Klammern.**

●●○ Standard: Quellen und Rechte

5 Welche Angabe gehört dazu? Kreuze an.

a) Abrufdatum

→ Seiten verändern sich.

b) Verlag und Jahr

→ Damit findet man die Ausgabe.

c) Urheber und Titel

→ Damit findet man das Video.

d) Kurzbeleg

→ Er verweist auf das Verzeichnis.

6 Darf ich es veröffentlichen? Kreuze an.

a) nein

→ Es ist geschützt.

b) ja

→ Es gehört dir.

c) nein

→ Das Recht am eigenen Bild gilt.

d) ja

→ Das ist erlaubt.

7 Ergänze die Lücken.

a) Das Urheberrecht schützt fremde Werke.

b) Wer erkennbar abgebildet ist, hat das Recht am eigenen Bild.

c) Alle benutzten Quellen stehen im Quellenverzeichnis.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Viele Inhalte sind geschützt.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Passwörter bleiben geheim.

d) Stimmt.

●●● Plus: Schreiben und anwenden

9 Schreibe Zitate. Original (ausgedacht, S. 12): „Der Teich am Rand des Dorfes trocknet im Sommer fast aus.“

a) Berg schreibt: „Der Teich am Rand des Dorfes trocknet im Sommer fast aus“ (S. 12).

→ Doppelpunkt nach dem Begleitsatz.

→ Punkt erst hinter der Klammer mit der Fundstelle.

b) „Der Teich am Rand des Dorfes trocknet im Sommer fast aus“, schreibt Berg.

→ Komma statt Punkt im Zitat.

c) Berg schreibt, der Teich trockne im Sommer „fast aus“.

→ Klein weiterschreiben.

10 Gib sinngemäß wieder. Original: „Die Kinder bauen aus Brettern ein kleines Floß.“

a) Aus Holz fertigen die Kinder ein Floß (vgl. Berg 2019, S. 14).

→ Anderer Satzbau.

→ Quelle mit „vgl.“.

b) Weil der Gedanke von Berg stammt.

→ Wem gehört der Gedanke?

11 Schreibe Quellenangaben (ausgedacht).

a) **Berg, Jonas: Der Teich am Dorfrand. Hamburg: Nordlicht Verlag 2019.**

→ Nachname zuerst.

→ Ort: Verlag Jahr.

b) **Lindt, Mara: Wasser im Alltag. www.beispiel.example/wasser (abgerufen am 12.10.2026).**

→ Adresse und Abrufdatum nicht vergessen.

c) **(Berg 2019, S. 12)**

→ Name, Jahr, Seite.

12 Entscheide und begründe.

a) **Ich prüfe, ob eine Erlaubnis oder erlaubte Lizenz vorliegt, und nenne die Quelle. Sonst nutze ich ein eigenes Foto.**

→ Wem gehört das Foto?

b) **Weil ich Dateien schnell wiederfinde und Fassungen unterscheiden kann.**

→ Denke an Datum und Version.

c) **Quelle und Fundstelle.**

→ Was muss ich später wissen?